

PRESSEMITTEILUNG

Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin

www.vgms.de | info@vgms.de
T 030 212 33 69-0 | F 030 212 33 69-99

Präsidium:
Jochen Brüggem, Gustav Deiters,
Michael Gutting, Ralph Seibold

Geschäftsführung:
Dr. Peter Haarbeck

AG Charlottenburg VR 35572 B
Lobbyregister R003156

Berlin, 23. Juni 2026

CEEREAL: Europas Frühstückscerealien enthalten immer weniger Zucker, dafür mehr Vollkorn und Ballaststoffe

Das Frühstück mit Cerealien hat sich in den letzten zehn Jahren deutlich gewandelt. Neue Daten des europäischen Branchenverbands CEEREAL zeigen, dass die Cerealienhersteller von 2015 bis 2025 den Nährwert ihrer Produkte durch kontinuierliche Rezepturänderungen erheblich verbessert haben. Im europäischen Durchschnitt stieg der Vollkorngehalt um fast 23 und der Ballaststoffgehalt um 21 Prozent, während der Zuckergehalt um 18 Prozent sank. Besonders stark fällt die Optimierung bei Produkten für Kinder aus: Hier verzeichnet die Branche ein Plus von 47 Prozent bei Vollkorn und 84 Prozent bei Ballaststoffen sowie eine Zuckerreduktion von fast 30 Prozent.

„Die Ergebnisse belegen die messbaren Fortschritte und das langfristige Engagement unserer Branche für die öffentliche Gesundheit, ohne dass Verbraucherinnen und Verbraucher auf den gewohnten Geschmack verzichten müssen“, erklärt Ece Nevra Göncü, Präsidentin von CEEREAL. Frühstückscerealien spielten weiter eine wichtige Rolle dabei, den täglichen Nährstoffbedarf verschiedener Altersgruppen sicher, nachhaltig und ausgewogen zu decken.

Die Ergebnisse der Studie basieren auf umsatzgewichteten Durchschnittswerten von Rezepturen, die 85 Prozent des Umsatzvolumens in der EU und im Vereinigten Königreich abdecken.

Vor dem Hintergrund des „Safe Hearts Plan 2025“ der Europäischen Kommission, der die Herzgesundheit verbessern will, soll die Ernährungswirtschaft zur weiteren Reduktion von Zucker, Salz und Fett verpflichtet werden. Die erhobenen Daten belegen eindrucksvoll, dass freiwillige Maßnahmen der Hersteller bereits heute maßgeblich zu den Zielen der EU-Gesundheitspolitik beitragen. Grundsätzlich leisten Cerealien einen wichtigen Beitrag zur Versorgung mit Ballast- und Mikronährstoffen und damit zu einer gesunden Ernährung.

Mit Blick auf Deutschland ergänzt VGMS-Geschäftsführer Peter Haarbeck: „Das Monitoring des Max Rubner-Instituts zeigt, dass der durchschnittliche Zuckergehalt von „Frühstückscerealien mit Kinderoptik“ im Jahr 2022 durchschnittlich bei nur mehr 17 Gramm Zucker pro 100 Gramm liegt. Das sind 38,5 Prozent oder rund zehn Gramm weniger als im Jahr 2016. Die Cerealienhersteller in Deutschland haben ihr im Jahr 2018 gegebenes

Reduktionsversprechen, den Zuckergehalt bis 2025 um mehr als 20 Prozent zu reduzieren, deutlich früher und deutlich stärker als angekündigt erfüllt.“ Das abschließende Monitoring des MRI zur Zuckerreduktion wird im Sommer 2026 erwartet. „Fest steht aber schon jetzt: freiwillige Selbstverpflichtungen funktionieren und sind sehr wohl ein geeignetes Instrument, um gesundheitspolitische Ziele zu erreichen.“

Weitere Informationen zum Thema Reformulierung finden sich in englischer Sprache auf den Internetseiten von CEEREAL – European Breakfast Cereal Association:

- [Studie: A Systematic Review of Evidence on the Role of Ready-to-Eat Cereals in Diet and Non-Communicable Disease Prevention](#) und [Zusammenfassung](#) der Übersichtsarbeit
- [Fallstudien zur Reformulierung](#)
- [CEEREAL-Pressemitteilung](#)

Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS

Im VGMS sind rund 500 Unternehmen organisiert, von mittelständischen, familiengeführten Unternehmen bis hin zu großen internationalen Konzernen. In den Betrieben werden rund 15 Millionen Tonnen landwirtschaftlicher Rohstoffe verarbeitet, unter anderem Weizen, Roggen, Hafer, Hartweizen, Mais, Reis und Stärkekartoffeln. Die Unternehmen sind wichtige Partner der Landwirtschaft sowie von Lebensmittelhandwerk, Industrie und Handel.

Die Produktpalette reicht von Mehl über Haferflocken, Frühstückscerealien, Nudeln und Reis bis zu nativen und modifizierten Stärken sowie Stärkeverzuckerungsprodukten. In Deutschland und darüber hinaus versorgen die Unternehmen Tag für Tag Millionen Menschen mit hochwertigen, sicheren und zugleich preiswerten Lebensmitteln. Daneben stellen sie Produkte für die chemisch-technische und pharmazeutische Industrie sowie Einzelfuttermittel für die Tierernährung her.

Mit ihren rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaften die im VGMS zusammengeschlossenen Branchen einen Umsatz von etwa 7,5 Milliarden Euro, mit ihren Produkten sind sie weltweit erfolgreich. Der VGMS vertritt ihre wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen gegenüber deutschen und europäischen Institutionen.

Ansprechpartnerin:

Anne-Kristin Barth
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34

E anne-kristin.barth@vgms.de